

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)

Curso Geral e Cursos Tecnológicos

Nível Inicial — 3 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 120 minutos
2001

2.ª FASE

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

- A prova é constituída por 3 grupos.
 - O grupo **I** testa competências ao nível da compreensão de texto.
 - O grupo **II** testa o conhecimento de estruturas gramaticais.
 - O grupo **III** testa competências ao nível da produção de texto.

Os itens dos grupos **I** e **II** são de resposta obrigatória.

O item **A** do grupo **III** é de resposta obrigatória.

O item **B** do grupo **III** apresenta duas propostas em alternativa.
Deve responder apenas a uma dessas propostas (1 ou 2).

- É permitida a consulta de dicionários unilingues e bilingues.

V.S.F.F.

201/1

I

Lesen Sie die Texte sorgfältig durch und lösen Sie dann die nachfolgenden Aufgaben!

Text 1

Der Vater zu seinem Sohn: „Wenn du eine Eins schreibst, bekommst du fünf Mark von mir!“
Sagt der Sohn: „Lass uns lieber klein anfangen. Gib mir einfach für jede Fünf eine Mark...“

Stafette, Juli 2000

A. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Ist der Sohn ein guter oder ein schlechter Schüler?
2. Welche Noten erwarten Vater und Sohn?

Tragen Sie „Vater“ und „Sohn“ in die deutsche Notenskala ein.

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

Text 2

Nachhilfestunden im Urlaub

Das Schuljahr war zu Ende. Meine Noten in Mathe und Physik waren zu schlecht. Mit zwei Fünfen musste ich die Klasse wiederholen.

Als ich nach Hause kam, begrüßte mich meine Mutter: „Jennifer, soll ich dir verraten, wohin wir fahren werden? Es wird dir bestimmt gefallen. Nach Sylt. Freust du dich nicht? Was ist denn los mit dir?“

Ich wagte nicht, ihr in die Augen zu schauen. „Ich bin durchgefallen“, stotterte ich.

Der Gedanke, mit meinen Eltern in den Urlaub zu fahren, machte mir Angst: Mein Vater hatte mit allen Lehrern gesprochen und mir einen Lernplan für die Ferien erstellt...

Während meine Eltern am Strand von Sylt lagen, saß ich also bei Hausarrest im Hotel und lernte. Ich hasste meine Eltern, diese Insel und die Schule.

Als ich mal Ausgang hatte, kam mir auf der Straße ein blonder Junge entgegen, der mich freundlich anlächelte und gleich ansprach. „Du guckst so traurig. Was ist los?“

Mir schoss das Blut ins Gesicht. „Ich bin hier in den Ferien und muss den ganzen Tag lernen. Ich bin durchgefallen.“

„Na, und? Das ist doch nicht so schlimm.“

Nach ein paar Minuten unterhielten wir uns supergut. Max erzählte mir, dass Mathe sein Lieblingsfach sei und er mir gerne helfen würde.

Abends brachte ich ihm die Schularbeiten mit. Plötzlich verging die Zeit wie im Flug. Max machte alles so einfach und einen Nachhilfelehrer hatte ich mir nicht so nett vorgestellt.

Sixteen, Sommer-Spezial, 2000 (geändert)

B. Ordnen Sie die Handlungen nach der Textsequenz.

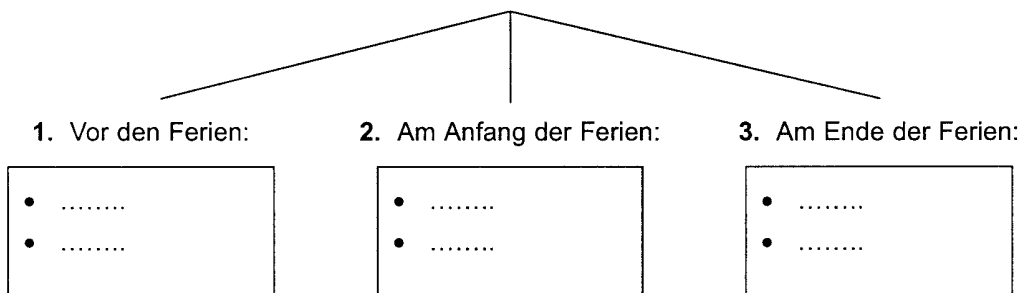
- a) Eines Tages geht Jennifer spazieren.
- b) Vater und Lehrer planen Jennifers Aufgaben für die Ferien.
- c) Jennifer erfährt von dem Ferienzziel der Eltern.
- d) Jennifer ist sitzengeblieben.
- e) Max erklärt Mathe gut.
- f) Jennifer lernt jeden Tag.
- g) Max bietet Jennifer seine Hilfe an.
- h) Max hilft Jennifer.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

C. Was paßt zusammen?

Ordnen Sie Jennifers Gefühle den entsprechenden Momenten zu! Zwei Wörter bleiben übrig.

Wie fühlt sich Jennifer?



- a) abhängig
- b) ängstlich
- c) erleichtert
- d) froh
- e) wütend
- f) mißverstanden
- g) schuldig
- h) unzufrieden

D. Wie steht es in Text 2? Zitieren Sie die entsprechenden Textstellen.

1. Ich wurde rot.
2. Die Ferien waren sehr schnell vorbei.

Text 3



Grafik: APA, Quelle: T-Factory

E. Ergänzen Sie die Lücken mit Informationen aus der Statistik.

In Österreich sind die meisten Jugendlichen (1), und die wenigsten interessieren sich für (2). An zweiter Stelle der Top Ten der Jugendszenen kommen die (3). Den dritten Platz belegen die (4). Nur (5) % der Jugendlichen sind Computerfans, während (6) % fit bleiben möchten.

HipHopper und Anhänger der Techno-Szene sind jeweils (7) % der Jugendlichen. In der Mitte der Top Ten-Liste sind (8) und Mountainbiker.

II

A. Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Präpositionen!

Alles begann (1) einem Jahr (2) eines Schüleraustausches (3) Ohio. Mike ging im Hause (4) Katrins Gastfamilie ein und aus. Die beiden begegneten sich und plötzlich war die Liebe da.

Der Austausch war (5) Ende und Katrin kehrte (6) Deutschland zurück.

Wer weiß, wann sie sich wiedersehen werden?

B. Formen Sie folgende Sätze sinngemäß um.

Fangen Sie mit den angegebenen Elementen an.

1. Mike hat kein Geld. Er kann sich kein Auto kaufen.

Aber wenn Mike _____

2. Mike ist plötzlich verschwunden. Meine Eltern hatten ihm viel Geld geliehen.

Mike, _____

3. Die Polizei sucht Mike überall.

Mike _____

III

A. Beachten Sie folgende Situation!

Schreiben Sie einen kurzen Text (ungefähr 40-50 Wörter).

Suche Mitfahrer/in

Hallo, du! Hast du Lust, eine Interrailfahrt durch Europa mit mir zu machen? Dann schreib mir.

Anita Meier

SZ 446 8124

Beantworten Sie die Anzeige!

Sie:

- begründen Ihr Interesse;
- fragen nach dem Alter und Wohnort Ihrer Begleiterin;
- schlagen Reiserouten vor.

B. Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2.

Schreiben Sie dazu einen Text (100-120 Wörter).

Thema 1

Haben Jungen und Mädchen unterschiedliche Interessen?

Schreiben Sie für eine Jugendzeitschrift einen Meinungsbericht über die Jugend 2001.

Thema 2

Gibt es einen Generationskonflikt zwischen Jugendlichen und Eltern / Lehrern?

Nehmen Sie in einem Artikel für Ihre Schülerzeitung Stellung zu diesem Thema.

FIM

COTAÇÕES

I

A.		
1.	..... (1 × 3).....	3 pontos
2.	..... (2 × 2).....	4 pontos
B.	..... (8 × 4).....	32 pontos
C.	..... (6 × 2).....	12 pontos
D.	..... (2 × 5).....	10 pontos
E.	..... (8 × 3).....	24 pontos
		<hr/>
		85 pontos

II

A.	..... (6 × 2).....	12 pontos
B.		
1.	..... (1 × 7).....	7 pontos
2.	..... (1 × 5).....	5 pontos
3.	..... (1 × 6).....	6 pontos
		<hr/>
		30 pontos

III

A.	..... (1 × 35).....	35 pontos
B.	..... (1 × 50).....	50 pontos
		<hr/>
		85 pontos

TOTAL **200 pontos**